



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC GHB Test 1

Produktnummer: GHB0110

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcotictests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911
Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Entzündbare Flüssigkeit (Kategorie 2)
Akute Toxizität (Kategorie 3)
Hautsensibilisator (Kategorie 1)
Karzinogenität (Kategorie 2)
STOT SE (Kategorie 1)
STOT RE (Kategorie 2)

Gefahrenhinweise:

H225
H301, H311, H331
H317
H351
H370
H373

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.



H311 Giftig bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H370 Schädigt die Organe.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M-Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
Methanol	67-56-1	90-99%	STOT SE 1; H370: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 %	Flam. Liq. 2 H225 Acute Tox. 3 H301 Acute Tox. 3 H311 Acute Tox. 3 H331 STOT SE 1 H370
	200-659-6			
Aniline	62-53-3	<1%	STOT RE 1; H372: C ≥ 1 % STOT RE 2; H373: 0,2 % ≤ C < 1 %	Acute Tox. 3 H301 Acute Tox. 3 H31 Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Acute Tox. 3 H331 Muta. 2 H341 Carc. 2 H351 STOT RE 1 H372 Aquatic Acute 1 H400
	200-539-3			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Inhalativ: Halten Sie die betroffene Person ruhig, bringen Sie die Person an die frische Luft und suchen Sie einen Arzt auf. Verzögerte Effekte sind nach Inhalation möglich. Notdienste informieren.

Hautkontakt: Sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen, Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung reinigen oder entsorgen wenn nötig.

Augenkontakt: Betroffene Augen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen, Augenarzt konsultieren.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und dann 200-300 ml Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Überexposition kann folgendes verursachen: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemwegserkrankungen, Übelkeit, Azidose, Koma, Blindheit. Weitere Symptome sind möglich. Risiko von Atemwegserkrankungen. Blindheitsgefahr.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontaminierung, Vitalfunktionen). Medizinische Überwachung für mindestens 24-48 Stunden.



Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wasserspray, trockenes Pulver, Kohlenstoffdioxid, alkoholbeständiger Schaum.

Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid. Die genannten Stoffe / Stoffgruppen können im Brandfall freigesetzt werden. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Informationen: Kontaminiertes Löschwasser separat sammeln, damit Abwasseranlagen oder Abwassersysteme nicht erreicht werden. Wenn es Feuer ausgesetzt ist, halten Sie die Behälter kühl, indem Sie sie mit Wasser besprühen. Entsorgen Sie Brandabfälle und kontaminiertes Löschwasser gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verwenden Sie persönliche Schutzkleidung. Informationen zu persönlichen Schutzmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 8. Halten Sie ungeschützte Personen fern. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie alle Zündquellen: Hitze, Funken, offene Flamme. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Einatmen vermeiden. Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus.

Umweltschutzmaßnahmen: Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden. Unterdrücken Sie Gase / Dämpfe / Nebel mit einem Wassersprühstrahl. Eindringen in Abwassersysteme, Grund- und Oberflächengewässer verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit absorbierendem Material (z. B. Sand, Kieselgel, Säurebindemittel, Allzweckbindemittel, Sägemehl) eingrenzen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Sorgen Sie für eine gründliche Belüftung der Geschäfte und Arbeitsbereiche. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen (Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis) sind zu beachten. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung, bevor Sie Essbereiche betreten. Hände und / oder Gesicht sollten vor den Pausen und am Ende der Schicht gewaschen werden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Arbeiten mit offenen Behältern ist eine ausreichende Absaugung der Dämpfe erforderlich. Beim Befüllen, Umfüllen oder Entleeren von Behältern ist eine ausreichende lokale Entlüftung erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagern Sie den Behälter fest verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Von Zündquellen fernhalten - Rauchen verboten.



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Vor den Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt die Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen- / Gesichtsschutz: Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie Geräte für den Augenschutz, die gemäß den entsprechenden behördlichen Normen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) geprüft und zugelassen sind.

Hautschutz: Mit Handschuhen anfassen. Handschuhe müssen vor Gebrauch überprüft werden. Verwenden Sie die richtige Technik zum Entfernen von Handschuhen (ohne die äußere Oberfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach dem Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Hände waschen und trocknen.

Körperschutz: Kompletter Anzug zum Schutz vor Chemikalien. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz: Wenn die Risikobeurteilung erfordert, dass luftreinigende Atemschutzgeräte geeignet sind, verwenden Sie ein Atemschutzgerät mit Vollgesichts-Partikel-Atemschutzgerät Typ N99 (USA) oder Typ P2 (EN 143) als Backup für technische Kontrollen. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Kontrolle von Umweltextposition: Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher ist. Lassen Sie das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen. Einleitungen in die Umwelt sind zu vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig.

Farbe: Farblos.

Geruch: Alkohol.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich (°C): Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt (°C): Keine Daten verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Entflammbarkeit (fest, gas): Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.

Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

Wasserlöslichkeit (g/L): Mischbar.

nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.



Viskosität, dynamisch (mPa.s): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.

Chemische Stabilität: Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar.

Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Giftig bei Verschlucken, Einatmen oder bei Hautkontakt.

Methanol, CAS 67-56-1

Oraler Weg: Nebenwirkungen beobachtet LD50 1 187 mg / kg Körpergewicht

Inhalationsweg: Nebenwirkungen beobachtet LC50 43 700 mg / m³

Hautweg: Nebenwirkungen beobachtet LD50 17 100 mg / kg Körpergewicht

Aniline, CAS 62-53-3

Oraler Weg: LD50 442 - 930 mg/kg bw (Ratte)

ca. LD50 102 mg/kg bw (Katze)

Inhalationsweg: LC50 (4 h) 839 ppm (Ratte)

Hautweg: LD50 254 mg/kg bw (Katze)

LD50 1 540 mg/kg bw (Hase)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Schädigt die Organe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aniline, CAS 62-53-3

NOAEC (Ratte): 9.2 mg/m³ air

LOAEC (Ratte): 32.6 mg/m³ air

Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Bieten Sie einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen überschüssige und nicht recycelbare Lösungen an. Lösen oder mischen Sie das Material mit einem brennbaren Lösungsmittel und entsorgen Sie es in einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher.

Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-nummer: 3286

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: 6.1, 8

Etiketten: II

Seetransport (IMDG)

UN-nummer: 3286

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: 6.1, 8

Etiketten: II

Lufttransport ICAO/IATA

UN-nummer: 3286

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: 6.1, 8

Etiketten: II

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.



Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Methanol, CAS 67-56-1

Richtlinie 69: Beschränkungsbedingungen. Darf nach dem 9. Mai 2019 nicht mehr in Scheibenwasch- oder Abtaulösungen in einer Konzentration von 0,6% w/w oder mehr für die Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Aniline, CAS 62-53-3

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Methanol, CAS 67-56-1

Aniline, CAS 62-53-3

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.

Methanol, CAS 67-56-1

Aniline, CAS 62-53-3

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H370 Schädigt die Organe.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.